

671/48
Amt/Abteilung

03.03.2017
Datum

Noite / 26254
Name/ Telefon

Bedarfsprüfung für Lieferungen und Leistungen
(einschließlich freiberuflicher bzw. geistiger oder schöpferischer Leistungen)

Hier: Mahd des Straßenbegleitgrünes

1. Art der Lieferung/ Leistung:

- Neubeschaffung freiberufliche bzw. geistige oder schöpferische Leistung
 Ersatz- bzw. Ergänzungsbeschaffung sonstige Dienstleistung

Bedarfsbeschreibung und -begründung
(siehe Ziffer 4.1 Bedarfsprüfungsrichtlinie, ggf. siehe Anlage)

Mahd des Straßenbegleitgrünes als Maßnahme der Verkehrssicherung,

Ausschreibung der Arbeiten für 2018 und 2019 als Grundlage für einen

Rahmenvertrag

Voraussichtlicher Auftragswert 955.500,00 € (netto, ohne MwSt.)

Angaben zu Folgekosten:

Entstehen weitere personelle oder/ und sächliche Kosten nein ja
(bei ja: Erläuterungen unten oder siehe Anlage)

Während der vorläufigen Haushaltsführung

Es besteht eine

- rechtliche Verpflichtung zwingende Notwendigkeit
(Erläuterungen unten oder siehe Anlage)

Mahd des Straßenbegleitgrünes als Maßname der Verkehrssicherung


Unterschrift der bedarfsanmeldenden Dienststelle

2. Mittelbewirtschaftung:

Die für die Maßnahme erforderlichen Mittel stehen zur Verfügung:

- konsumtiv investiv

Finanzposition 6700.572.1100.5

Kostenstelle/ Finanzstelle _____

Kostenart/ Auftrag _____

Ggf. Deckungsring-Nr. _____

22. MRZ. 2017 Widm Haupt-1100.5
Unterschrift der mittelverwaltenden Dienststelle

23
2

3. **Amtsinterne Bedarfsprüfung:**

- Der Bedarf wird anerkannt.
 Der Bedarf wird mit Abweichungen anerkannt:
 Der Bedarf wird nicht anerkannt
(unten ergänzende Erläuterungen bei Abweichungen oder Ablehnung)

Unterschrift (ab 20.000 € Dienststellenleitung)

4. **Bedarfsprüfung bei besonderen Zuständigkeiten:**
(siehe Ziffer 3 Bedarfsprüfungsrichtlinie)

- Zuständigkeit 1000 Zuständigkeit 11
 Zuständigkeit 12 Zuständigkeit 13
 Zuständigkeit _____

Amt/Abteilung

Datum

Name/ Telefon

- Der Bedarf wird anerkannt.
 Der Bedarf wird mit Abweichungen anerkannt:
 Der Bedarf wird nicht anerkannt
(unten ergänzende Erläuterungen bei Abweichungen oder Ablehnung)

Unterschrift

Unterschrift

5. **Ausfertigung dieser Bedarfsprüfung an 11 zur Kenntnis**

6. **Stellungnahme 14 zur Bedarfsprüfung:**

Ab einer geschätzten Auftragssumme von ≥ 20.000 € (netto, ohne MwSt.)

14/
Amt/Abteilung
RPA-Nr. 2017/0533

06.04.2017
Datum
Himmelbach, 28666
Name/ Telefon

- Der Bedarf wird anerkannt.
 Der Bedarf wird mit Abweichungen anerkannt:
 Der Bedarf wird nicht anerkannt
(unten ergänzende Erläuterungen bei Abweichungen oder Ablehnung)

Siehe beiliegender Prüfbericht zu RPA-Nr.
2017/0533

Unterschrift

7. Vorlage bei 20 (nur bei Einzelfreigabe):

Das Ergebnis der Bedarfsprüfung ist 20 zusammen mit dem Freigabeantrag 20 vorzulegen.

Freigabe erteilt: siehe Schreiben vom _____

8. Bedarfsfeststellungsbeschluss:

Aufgrund der geschätzten Auftragssumme von (netto, ohne MwSt.)

≥ 100.000 € ist ein Beschluss des zuständigen Fachausschusses notwendig

$\geq 1.000.000$ € ist ein Beschluss des Rates notwendig (Vorberatung durch Fachausschuss und ggf. Bezirksvertretung)

≥ 20.000 € bezirksbezogener Bedarf ist ein Beschluss der zuständigen Bezirksvertretung notwendig

$\geq 50.000/ 100.000$ € Fahrzeug ist ein Beschluss des zuständigen Fachausschusses notwendig

Im Übrigen sind abweichende Regelungen in der Zuständigkeitsordnung zu beachten. Bei eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen gelten die Regelungen der jeweiligen Betriebsatzung.

Beschlussvorlage fertigen _____ erl.

Beschlussfassung _____ am: _____

9. Vergabe einleiten

Die Regelungen der Kölner Vergabeordnung (KVO) sind zu beachten.

Die Bedarfsprüfung ist dem Vergabevorgang beizufügen.

67

**Mahd des Straßenbegleitgrünes als Maßnahme der Verkehrssicherung 2018 und 2019
Bedarfsprüfung über die erforderlichen Pflegemaßnahmen**

RPA-Nr.: 2017/0533

in Verbindung mit der RPA-Nr.: 2016/1459

Sehr geehrte Damen und Herren,

67 legt am 24.03.2017 die überarbeitete Bedarfsprüfung für die Mahd des Straßenbegleitgrünes als Maßnahme der Verkehrssicherung noch einmal zur Stellungnahme vor.

Der Bedarf zur Durchführung der Pflegemaßnahmen wurde meinerseits bereits mit meiner Stellungnahme vom 11.01.2017 (RPA-Nr. 2016/1459) dem Grunde nach anerkannt. Diese Bedarfsanerkennung hat auch für die nun vorgelegte überarbeitete Bedarfsprüfung Bestand.

In der erneut vorgelegten Bedarfsprüfung ist eine externe Vergabe der Mahd des Straßenbegleitgrünes über einen zweijährigen Rahmenvertrag, nun für den Zeitraum der Jahre 2018 und 2019 beabsichtigt.

Sehr begrüßenswert ist, dass durch die Reduzierung der geplanten Pflegezyklen, bei gleichzeitiger Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Einsparungen in Höhe von ca. 65.000,- Euro angestrebt werden. Der voraussichtliche Gesamtauftragswert wird nun mit 955.500,- Euro (netto) beziffert.

Leider ist auch in den nun eingereichten Unterlagen kein Wirtschaftlichkeitsvergleich zwischen der vorgesehenen Fremdvergabe und der Ausführung mit eigenem (zusätzlichem) Personal enthalten. Diesbezüglich verweise ich ebenso wie zum erforderlichen EU-Ausschreibungsverfahren auf meine Ausführungen in meiner Stellungnahme vom 11.01.2017.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hemsing

(ausgefertigt: Himmelsbach)